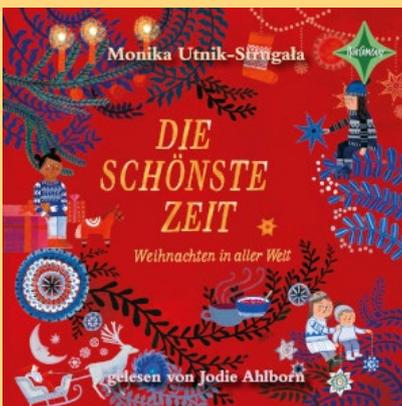




Hörtipp im Dezember

Die schönste Zeit – Weihnachten in aller Welt

Monika Utnik-Strugala



Die schönste Zeit – Weihnachten in aller Welt
Monika Utnik-Strugala

Hörcompany

9,99 €

IBAN 978-3-9663-2028-3

Autorin Monika Utnik-Strugala lädt mit ihrer wunderschönen Textsammlung zu einem Blick über den Tellerrand ein. Wie feiert man Weihnachten in Schweden, Frankreich oder Mexiko? Wieso gibt es eigentlich Weihnachtsmärkte und wer bringt wann allen Kindern die Geschenke?

Auch wer schon lange Weihnachtsfan ist, entdeckt sicherlich ihm bislang unbekannte Bräuche und Traditionen. Und vielleicht entflammt auch die Freude einzelne dieser Weihnachtsbräuche einmal im eigenen Weihnachtsfest zu integrieren.

Diese kurzweilige Übung fördert die Stille im Raum und hilft den Kindern, sich auf eine Sache zu konzentrieren.



Die schönste Zeit

Besinnung und Besinnlichkeit

Dauer: ca. 5-10 Min.

Aufwand: einfach

Alter: ab ca. 5 Jahren

Material: ein Schellenstab, alternativ ein Schlüsselbund oder chinesische Klangkugeln

Die Adventszeit, ebenso wie die Textsammlung „Die schönste Zeit“ laden zur Stille und Besinnung ein. Einfach einmal für einen Moment innehalten und sich auf das baldige Weihnachtsfest einstimmen. Diese Übung unterstützt die Kinder dabei und schafft (innere) Ruhe.

So geht's:

1. Die Klasse setzt sich in einen (Stuhl-/Sitz-)Kreis und ist ganz ruhig. Sie geben nun einen Schellenstab an das links benachbarte Kind. Ziel ist, dass der Schellenstab ohne Geräusche die Runde macht.
2. Die Kinder geben den Schellenstab entsprechend ohne Geräusche und ohne zu Sprechen durch den Kreis bis dieser wieder bei Ihnen ankommt.
3. Sprechen Sie anschließend über die Übung. Wie ist es den Kindern ergangen? Empfinden sie die entstandene Stille als angenehm oder bedrückend? An was haben die Kinder während der Übung gedacht?
4. **Alternative:** Bei der zweiten Runde können die Kinder versuchen sich mit geschlossenen Augen den Schellenstab weiterzugeben.

Diese Methode bietet sich nach ruhigeren Einheiten als ein kurzweiliger Methodenwechsel an.



Die schönste Zeit

Glöckchenjagd

Dauer: ca. 5-10 Min.

Aufwand: einfach

Alter: ab ca. 5 Jahren

Material: zwei Augenbinden, zwei Glöckchen oder Glöckchenstäbe (ähneln den Schellenstäben)

Neben den besinnlichen Momenten bedeutet die Weihnachtszeit manchmal auch Stress, Geschwindigkeit und Konzentration, um sich rechtzeitig um alle Vorbereitungen zu kümmern und auch nichts zu vergessen. Diese Übung bietet eine „aktive“ Alternative zu den beiden anderen, eher ruhigen, Methoden an und lädt die Kinder dazu ein, genau hinzuhören und möglichst schnell zu reagieren.

So geht's:

1. Die Kinder bilden einen großen Kreis und wählen zwei Kinder aus, die sich in die Mitte dessen stellen. Beide erhalten eine Augenbinde und einen Glöckchenstab. Durch das leichte Schütteln des Stabs können sich die beiden Kinder akustisch bemerkbar machen und entsprechend wahrnehmen, wo das andere Kind sich befindet.
2. Eines der beiden Kinder in der Mitte soll nun das andere mit verbundenen Augen fangen. Dabei dürfen sie sich jedoch nur ihrem Stab bedienen, um sich im Kreis zu orientieren. Die Kinder im Kreis wiederum passen auf, dass den beiden Kindern in der Kreismitte nichts passiert. Hat das eine Kind das andere gedungen, werden die Rollen getauscht und zwei andere Kinder gehen in die Kreismitte.

Auf www.ohrenspitzer.de finden Sie ebenfalls weihnachtliche Geräusche unter „Weihnachtsquiz“.



Die schönste Zeit

Weihnachtsgeräusche-Lotto

Dauer: ca. 10 Min.

Aufwand: etwas aufwändiger

Alter: ab ca. 7 Jahren

Material: 18 aufgenommene Geräusche, Papier, Buntstifte, viele kleine Steine, Abspielgerät

Wenn man an die schönste Zeit des Jahres denkt, kommen einem oftmals auch viele passende Geräusche in den Sinn: klingende Glöckchen, das Knistern von Geschenkpapier, das Weihnachtstreiben auf Weihnachtsmärkten, etc. Spielen Sie gemeinsam mit den Kindern Weihnachtsgeräusche-Lotto, um sich noch intensiver mit den weihnachtlichen Atmosphären zu beschäftigen.

So geht's:

1. Für dieses Spiel benötigen Sie 18 aufgenommene Geräusche, die akustisch an Weihnachten erinnern (Knistern eines Feuers, Geschenke verpacken, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsglöckchen, etc.). Diese 18 Geräusche schreiben Sie ungeordnet an die Tafel.
2. Jedes Kind erhält ein Blatt Papier und zeichnet darauf insgesamt neun Kästen ein (3x3). Anschließend sucht es sich von den 18 Geräuschen neun Stück aus und schreibt oder malt diese in je eines der Kästchen.
3. Bevor das eigentliche Lotto beginnt, erhält jedes Kind neun kleine Steine. Spielen Sie nun nach und nach die einzelnen aufgenommenen Geräusche ab. Immer wenn ein Kind ein Geräusch erkennt, das auch auf seiner Karte zu sehen ist, darf es einen Stein darauf legen. Das Kind, das als erstes alle neun Felder mit einem Stein belegt hat, ruft „Lotto“ und hat die Runde gewonnen.